

Finalteilnahme für Donauwörth's Schwimmerinnen Schwäbische Meisterschaften in Schwabmünchen

Nicht jedem Damenteam ist am vergangenen Wochenende der Sprung ins Finale geglückt, zwei Schwimmerinnen des VSC Donauwörth haben sich bei den Schwäbischen Jahrgangsmeisterschaften in Schwabmünchen jedoch für den 100m-Brust-Finallauf qualifiziert: Hildegard Bauer (Jg. 1988) und Theresa Popp (Jg. 1995). Mareike Tegeler (Jg. 2000) hat zum ersten Mal an „Schwäbischen“ teilgenommen und bei ihrem Debüt gleich mit Bronze über die Ausdauerstrecke 400 Freistil in 6,42,15 Minuten überzeugt.

Gemeinsam mit drei Teamkolleginnen sind die Wassersportlerinnen bei den Meisterschaften von Schwabens Schwimmerelite aus 24 Vereinen angetreten. Für die die Hallenbezirksmeisterschaften im Mai hatten sich VSCler 21 Mal qualifiziert, bei den Freiwasserspielen traten sie 39 Mal an - was für eine optimale Trainingsleistung in der Sommersaison spricht. Gut auf das Finale der Freiwassersaison vorbereitet hatte sich das Team an Pfingsten beim einwöchigen Trainingslager im italienischen Misano. Das tolle Resultat: Fünf Vizemeistertitel und vier Bronzemedailen.

Gleich drei Titel - über 100 Brust, 100 Freistil und 200 Brust - gingen dabei auf das Konto der langjährigen Schwimmerin Hildegard, die nun wieder für das Team des VSC am Start ist. Jeweils zweimal aufs Podest der besten drei kamen Svenja Sensche (Jg. 1990) und Theresa Popp. Svenja liegen vor allen die Kraul- und Rückenlage - hier vergrößerte sie über 100 Meter Rücken und 400 Meter Kraul ihre Bronzemedailiensammlung. Theresa schwamm mit ihrem kraftvollen Bruststil über 100 Meter (Rang 2) und 200 Meter (Rang 3) jeweils ganz vorne mit im Feld der Jahrgangsbesten. Ihre zwei Jahre jüngere Schwester Laura hatte noch bei den Hallenschwäbischen über 100 Brust Silber gewonnen - diesmal schlug sie hier als Vierte an, hielt aber über 200 Brust die Stoppuhr mit 3,03,88 Minuten als Zweitschnellste an. Die äußerst vielseitige Schwimmerin hatte für diesen Wettkampf die erforderlichen Pflichtzeiten gleich in acht Disziplinen geknackt und hatte an beiden Wettkampftagen den dichtesten Startkalender des VSC-Damenteam. (aka)



Ein reines Damenteam mit (v. li., hinten) Theresa Popp, Svenja Sensche, Hildegard Bauer und Svenja Tegeler sowie (vorne) Laura Popp und Mareike Tegeler hatte der VSC Donauwörth diesmal zu den Schwäbischen Meisterschaften geschickt.